

Gemeinde Groß Miltzow

Niederschrift

**32. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
am Donnerstag, 07.12.2023 im Utkiek in Holzendorf**

Beginn: **18:00** Uhr

Ende: **19:27** Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Nordengrün, Peter
Alscher, Annette
Schaak, Jörg
Wegner, Veronika
Janke, Elvira

Vertreter des Amtes:

Fr. Riesner - AL FIN
Chr. Ciesielski - Protokoll

Abwesend:

Bresack, Hans
Kleinhardt, Rainer
Gerecht, Andreas

Gäste:

Th. Klein -
Gemeindavorarbeiter
P. Pollex - Amtswehrführer
FFW
S. Buse -
Gemeindewehrführer FFW
H. Bielow - Ortswehrführer
FFW
M. Weitz - Ortswehrführer
FFW

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Information gem. § 31 (3) KV M-V (Beschlüsse letzte nichtöffentliche GVS)
- 6.1 Ankauf Grundstück in Golm - Feuerwehreneubau
7. Information zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters
- 7.1 Eilentscheidung Vergabe " Errichtung einer KKA in Golm"
8. Informationen zu gefassten Beschlüssen im Hauptausschuss
- 8.1 Annahme einer Spende Kunst & Kultur/Heimatspflege
9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024
10. Bauvoranfrage: Nutzungsänderung Haupt- oder Zweitwohnsitz (Groß Miltzow, Flur 2, FS 29/2)
11. Bauvoranfrage: Errichtung von 2 x 6 WE (Golm, Flur 5, FS 66/8)
12. Kommunale Wärmeplanung
13. Erhöhung der Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Groß Miltzow
14. Anfragen, Verschiedenes
15. Schließen der öffentlichen Sitzung

II. nichtöffentliche Sitzung Gemeindevertretung Groß Miltzow am 07.12.2023

1. Bestätigung des Protokolls der letzten nichtöffentlichen Sitzung
2. Anfragen, Verschiedenes
3. Schließen der Gemeindevertretersitzung

Protokoll

I. Öffentliche Sitzung

zu 1. Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Herr Nordengrün eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und Gäste. 5 Gemeindevertreter sind anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu 2. Einwohnerfragestunde

keine Fragen

zu 3. Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:5	Ja-Stimmen	:5
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu 4. Bestätigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:5	Ja-Stimmen	:4
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:1

zu 5. Bericht des Bürgermeisters

Herr Nordengrün verliest den Bericht des Bürgermeisters, der Bericht ist Anlage zum Protokoll. Im Anschluss werden von den Gästen Fragen gestellt, siehe. Ausführungen „Anfragen/ Verschiedenes“ (TOP 14).

zu 6. Information gem. § 31 (3) KV M-V (Beschlüsse letzte nichtöffentliche GVS)

zu 6.1 Ankauf Grundstück in Golm - Feuerwehrneubau

Beschlusnummer: 21/2023-182

zu 7. Information zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters

zu 7.1 Eilentscheidung Vergabe " Errichtung einer KKA in Golm"

Beschlusnummer: 21/2023-184

zu 8. Informationen zu gefassten Beschlüssen im Hauptausschuss

zu 8.1 Annahme einer Spende Kunst & Kultur/Heimatspflege

Beschlusnummer: 21/2023-187

zu 9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024

Die Haushaltssatzung mit dem Ergebnis- und Finanzplan bilden die Grundlage für eine ordnungsgemäße Ausführung der Aufgaben des Amtes.

Frau Riesner erläutert den Haushaltsplan für 2024. Die Gemeinde Groß Miltzow steht finanziell noch gut da.

Die überarbeiteten Unterlagen liegen den Gemeindevertretern nicht vor, die vorgetragenen Zahlen sind nicht ersichtlich.

Nach Prüfung wird festgestellt, dass die neuen Unterlagen für die Gemeindevertreter nicht in Papierform zur Verfügung gestellt wurden.

Beschlusnummer: 21/2023-188

Auf Grund der §§ 45 ff. der gültigen Kommunalverfassung M-V beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Miltzow die Haushaltssatzung mit dem Ergebnis- und Finanzplan inklusive aller erforderlicher Bestandteile und Anlagen für das Haushaltsjahr 2024.

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:5	Ja-Stimmen	:5
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu 10. Bauvoranfrage: Nutzungsänderung Haupt- oder Zweitwohnsitz (Groß Miltzow, Flur 2, FS 29/2)

Der Antrag auf Vorbescheid liegt dem Bau-/Ordnungsamt Woldegk zur Einsicht vor.

Der Antragsteller plant die Nutzungsänderung der Alten Försterei in einen Haupt- oder Zweitwohnsitz. Das geplante Vorhaben befindet sich im Außenbereich. Es soll saniert werden und dient somit einer zweckmäßigen Verwendung erhaltenswerter Bausubstanz (§ 35 Abs. 4 BauGB). Die Entstehung einer Splittersiedlung ist nicht zu befürchten. Öffentliche Belange werden nicht beeinträchtigt. Die Erschließung ist nicht gesichert. Das Gebäude ist in die Denkmalliste eingetragen.

Beschlusnummer: 21/2023-185

Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid (§ 75 LBauO M-V) „Nutzungsänderung Haupt- oder Zweitwohnsitz“ in 17349 Groß Miltzow, Alte Försterei

Gemarkung Groß Miltzow, Flur 2, Flurstück 29/2

Bauherr: Thomas Paschen
Moßkopfring 51
12527 Berlin

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:5	Ja-Stimmen	:5
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu 11. Bauvoranfrage: Errichtung von 2 x 6 WE (Golm, Flur 5, FS 66/8)

Der Antrag auf Vorbescheid liegt dem Bau-/Ordnungsamt Woldegk zur Einsicht vor.

Die Antragsteller planen die Errichtung von 2 x 6 Wohneinheiten. Die zu errichtenden Gebäude liegen innerhalb des Geltungsbereiches der Abrundungssatzung Golm. Öffentliche Belange werden nicht beeinträchtigt und die Erschließung ist gesichert.

Beschlusnummer: 21/2023-186

Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid (§ 75 LBauO M-V) „Errichtung von 2 x 6 Wohneinheiten“ in 17349 Groß Miltzow OT Golm, Lindower Weg 10

Gemarkung Golm, Flur 5, Flurstück 66/8

Bauherr: Tanja und Michael Witt
Vertr. Michael Witt
Kublanker Straße 9
17349 Groß Miltzow OT Golm

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:5	Ja-Stimmen	:5
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu 12. Kommunale Wärmeplanung

Die kommunale Wärmeplanung ist ein Instrument, um eine Strategie zum langfristigen Umbau der Wärmeversorgung mit dem Ziel der Klimaneutralität zu entwickeln. Deutschland hat sich das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2045 Treibhausgasneutralität zu erreichen. Das Ziel kann jedoch nur erreicht werden, wenn von fossilen Energieträgern auf erneuerbare Energien umgestiegen wird.

Dabei ist zunächst zu prüfen, welche erneuerbaren Energiequellen für die Versorgung vor Ort in Frage kommen, da Energie aus Wind, Sonne und Erdwärme nicht überall gleichermaßen gewonnen werden kann. Gleichzeitig ist zu prüfen, wie der Energieverbrauch gesenkt werden kann. Die Wärmeversorgung mit Raumwärme, Prozesswärme, Warmwasser und Kälteenergie verursacht mit ca. 60 % Endenergieverbrauch einen erheblichen Großteil des Treibhausgasausstoßes, da der Wärmesektor der größte Endenergieverbrauchssektor in Deutschland ist. In Deutschland befindet sich etwa die Hälfte aller Wohngebäude in Gemeinden mit unter 20.000 Einwohnern, in denen damit ca. 55 % des Nutzwärmebedarfs für Haushalte und Gewerbe, Handel und Dienstleistungen anfallen.

Die Kommunale Wärmeplanung bietet daher die Möglichkeit, strategische gesamtkommunale Lösungen für das ganze Gemeindegebiet zu finden. Für die Erstellung der Planung lassen sich vier Prozessschritte definieren:

1. Bestandsanalyse

Systematische und qualifizierte Erfassung des Wärmebedarfs bzw. des aktuellen Wärmeverbrauchs sowie der aktuellen Versorgungsstruktur; Erhebung von Informationen zum Gebäudebestand (z.B. Gebäudetypen, Baualtersklassen)

2. Potenzialanalyse

Erfassung nutzbarer Potenziale zur Senkung des Wärmebedarfs und für die Versorgung durch erneuerbare Wärme zur Deckung des Bedarfs

3. Zielszenario

Basiert auf Bestands- und Potenzialanalyse und stellt die zukünftige Entwicklung des Wärmebedarfs und die geplante Versorgungsstruktur dar

4. Wärmewendestrategie

Enthält Handlungsstrategien und Maßnahmen zur Erreichung einer Wärmeversorgung aus erneuerbaren Energien.

Es ist derzeit davon auszugehen, dass die kommunale Wärmeplanung für alle Kommunen verpflichtend wird (so der am 16. August 2023 vom Bundeskabinett beschlossene Entwurf eines „Gesetzes für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze“). Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz fördert im Rahmen der Kommunalrichtlinie die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung. Danach können die Planungskosten für die Erarbeitung einer kommunalen Wärmeplanung bei Antragstellung bis zum 31.12.2023 mit einer erhöhten Förderquote von 90 bis 100 % gefördert werden. Mit den zur Verfügung gestellten Mitteln können somit fachkundige externe Dienstleister beauftragt werden.

Da die Gemeinde Groß Miltzow durch die Kommunalaufsicht aktuell mit einer „gefährdeten dauerhaften Leistungsfähigkeit“ eingestuft ist, gilt sie als „finanzschwach“, was eine Förderquote von 100 % zur Folge hätte. Näheres ergibt sich erst im Bewilligungsverfahren.

Die Kommunale Wärmeplanung versteht sich nur als Auftakt und Grundlage für den ambitionierten Umbau der Energie- und Wärmeversorgung in der Gemeinde Groß Miltzow. Weitere Planungen, Investitionsvorbereitungen und Investitionen bleiben weiteren Verfahren unter Hinzuziehung von Sachverständigen und Partnern vorbehalten.

Beschlusnummer: 21/2023-189

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister, das Verfahren für die Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Groß Miltzow in Gang zu setzen und bis spätestens zum 31.12.2023 für die Jahre 2024/25 den entsprechenden Förderantrag gemäß Kommunalrichtlinie einzureichen. Die hierfür erforderlichen Mittel (gem. Richtpreisangebot der KUBUS) sind in die Haushalte 2024/2025 einzustellen.

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:5	Ja-Stimmen	:5
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu 13. Erhöhung der Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Groß Miltzow

Die bisherigen monatlichen Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Groß Miltzow betragen:

Gemeindewehrführer - 80,00 € monatlich

Ortswehrführer - 40,00 € monatlich

Jugendwart - 20,00 € monatlich

Gerätewart - 20,00 € monatlich.

Der Arbeitsaufwand ist in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Dies zeigt sich beispielsweise in der Erfassung und Pflege von Daten über das Fox-Programm, die ausschließlich durch die ehrenamtlichen Funktionsträger der Feuerwehren erfolgt. Diese Datenerhebung ist Grundlage für die Überarbeitung der Brandschutzbedarfsplanung oder auch die Erstellung von Kostenkalkulationen für die Erhebung von Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr etc. Auch die Vorbereitung von Ausschreibungsmaßnahmen für Technik, Ausrüstungsgegenstände oder Fahrzeuge wird aufgrund der Vergabe-Vorschriften immer umfangreicher und erfordert viel Zuarbeit durch die Feuerwehren.

Die Jugendarbeit ist für die Freiwilligen Feuerwehren von großer Bedeutung. Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen müssen entsprechende Materialien/Medien vorbereitet werden, was ebenfalls sehr zeitaufwendig ist und ausschließlich durch die Jugendwarte erfolgt. Die Jugendwehren unternehmen zudem auch viele Ausflüge oder Exkursionen (Zeltlager, Wettkämpfe etc.), die mit einem erheblichen organisatorischen Aufwand verbunden sind, den die Jugendwehren selbstständig leisten.

Gem. § 1 der Feuerwehrentschädigungsverordnung (FwEntschVO M-V) sind den Funktionsträgern der Feuerwehren (Gemeindewehrführer/Ortswehrführer) Aufwandsentschädigungen bis zur Höhe des monatlichen Höchstsatzes gem. § 2 der FwEntschVO M-V in Geld zu zahlen. Damit sind sämtliche erhöhte Aufwendungen ehrenamtlicher Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehren gleich welcher Art abgegolten. Die festgesetzten Werte entsprechen den Höchstsätzen der FwEntschVO M-V in der derzeit gültigen Fassung. Jugend- und Gerätewarte zählen zu Personen mit besonderen Aufgaben im Sinne des § 5 FwEntschVO M-V und können ebenfalls Aufwandsentschädigungen in angemessener Höhe erhalten.

Beschlussnummer: 21/2023-191

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Miltzow beschließt die Erhöhung der monatlichen Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Funktionsträger in den Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde wie folgt:

Gemeindewehrführer - 170,00 € monatlich
Ortswehrführer - 140,00 € monatlich
Jugendwart - 120,00 € monatlich
Gerätewart - 120,00 € monatlich.

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:5	Ja-Stimmen	:5
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu **14. Anfragen, Verschiedenes**

- Gemeindevorarbeiter Thomas Klein möchte einen Rundgang in der Gemeinde mit den Gemeindevertretern. Die Hausordnungen in den Aufgängen sollten aktualisiert werden.
- Amtswehrführer Peer Pollex mahnt die zugestellten Zugänge zu den Kellerräumen an.

Anfragen der Gäste nach dem Bericht des Bürgermeisters (TOP 5):

- die Gäste (FFW) bemängelten, dass sie keine Einladungen erhalten haben. Eine Einladung wurde z. B. an die falsche Adresse gesendet (Eltern des Feuerwehrmitglieds)
- die Beschlußvorlage 21/2023-191 war den Gemeindevertretern nicht vorab zugesendet worden, eine Tischvorlage wurde nicht vorgelegt
- Wohnungsverwaltung am WE und an Feiertagen nicht erreichbar
- Herr Klein: Genehmigungen der WWV für Reparaturen dauern zu lange
- Herr Schaak: Schultür nach dem Schulklingeln abgeschlossen, Kinder kommen nicht mehr ins Schulgebäude. Eine Klingel für das Sekretariat könnte Abhilfe schaffen.
- Herr Klein: Schnee vom Vordach des Eingangs der Schule rutscht runter, Verletzungsgefahr

zu **15. Schließen der öffentlichen Sitzung**

Herr Nordengrün schließt die öffentliche Sitzung um 19:22 Uhr.

Peter Nordengrün
Bürgermeister

Christiane Ciesielski
Protokollantin